



Wir gehören dem Herrn

Röm 14,8

In den späten Abendstunden des 3. Februar 2026 wurde unsere Mutter Äbtissin

Sr. M. Mechthild Bernart OCist

von ihrem schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden erlöst und von Christus heimgerufen.

Mechthild Bernart wurde am 12. März 1948 als Kind heimatvertriebener Eltern in Helmstedt, Niedersachsen, geboren. Von 1959 bis 1968 besuchte sie das Gymnasium an der Marienschule der Ursulinen und das Städtische Ceciliengymnasium in Bielefeld, wo sie ihre Schulausbildung mit dem Abitur abschloss. Nach dem Studium der Sonderpädagogik in Bielefeld, Köln und Dortmund legte sie 1972 das Erste Staatsexamen für das Lehramt ab. Es folgten die Referendarzeit, die Promotion an der Universität Dortmund und das Zweite Staatsexamen.

1978 trat sie in das Noviziat der Abtei Rathausen-Thyrnau ein und legte am 13. Januar 1980 die zeitliche und 1983 die Ewige Profess ab. Nach dem Noviziat arbeitete sie bis 1982 in der Paramentenschneiderei. 1984 legte sie die Gesellenprüfung und im März 1988 die Meisterprüfung im Stickhandwerk ab. Im selben Jahr übernahm sie die Leitung der Stickerei. In dieser Position machte sie die Paramentenwerkstatt zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen durch ihre Stickkunst überregional bekannt.

1992 wurde sie zur Priorin ernannt und am 15. September 2002 als Nachfolgerin von Äbtissin M. Caritas Baumgartner zur 48. Äbtissin von Rathausen - Thyrnau gewählt. Die Benediktion erfolgte am 12. Oktober 2002.

Als Äbtissin erkannte sie die Zeichen der Zeit und meisterte überlegt die Herausforderungen. In ihrer Herzlichkeit wandte sie sich dem einzelnen Menschen zu: sie förderte und forderte mit oft wortlosem Verstehen. Nüchternheit war für sie charakteristisch. Hierin war sie durch und durch Zisterzienserin.

Die umfassenden Sanierungsarbeiten an den Gebäuden der Abtei konnte sie - von vielen Seiten unterstützt - durchführen. Für ihre Verdienste erhielt sie die Baptist-Kitzlinger-Plakette des Landkreises und 2024 den Bayerischen Verdienstorden.

In der Zeit ihrer schweren Erkrankung hat ihr ganzes Augenmerk dem Fortbestand des Konvents gegolten.

Das Requiem feiern wir am Samstag, 14. Februar 2026 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Thyrnau, anschließend ziehen wir zum Klosterfriedhof, wo die Beisetzung stattfinden wird.

Wir bitten um das Gebet für unsere liebe Verstorbene.

Thyrnau, 06.02.2026

Priorin und Konvent der
Zisterzienserinnenabtei Rathausen - Thyrnau